

Mitteilung Nr. MIT-FS 24/2026 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der / des Stadtverordneten der Fraktion / Gruppe vom Thema:	FS-24/2026 Claudius Kaminiaz Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P 09.03.2026 Unregelmäßigkeiten bei der Bremerhavener Stadtkasse	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen (zum Beispiel Prüfungen durch Innenrevision, Rechnungsprüfungsamt, Antikorruptionsstelle, Strafanzeigen etc.) wurden in Folge der Berichterstattung der Nordsee-Zeitung zu Unregelmäßigkeiten in der Stadtkasse in die Wege geleitet?

Zusatzfrage 1: Wann werden die Ergebnisse dieser Maßnahmen dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorgelegt?

Zusatzfrage 2: Hält der Magistrat die jeweiligen Vollstreckungshandlungen für rechtmäßig, sollten die in der Presse erhobenen Vorwürfe zutreffen?

II. Der Magistrat hat am 11.03.2026 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

In Folge der Berichterstattung der Nordsee-Zeitung zu Unregelmäßigkeiten in der Stadtkasse wurden keine Maßnahmen in die Wege geleitet. Richtig ist, dass durch anonyme Hinweise der Vorwurf aufgeworfen wurde, dass in der Stadtkasse Unregelmäßigkeiten in der Vergangenheit stattgefunden haben. Ausgehend dieser Vorwürfe und deutlich vor der Berichterstattung in der Nordsee-Zeitung wurde die Innenrevision mit entsprechenden Überprüfungen beauftragt.

Zu Zusatzfrage 1: Das Ergebnis der eingeleiteten Überprüfungen wird im nichtöffentlichen Teil des nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - dem Ausschuss zur Kenntnisnahme gegeben.

Zu Zusatzfrage 2: Sofern das Ausmaß der Feststellungen über die erhobenen Vorwürfe bestätigt wird und ggf. Handlungsempfehlungen diesbezüglich vorgetragen werden, sind entsprechende Anpassungen von Arbeitsabläufen bis hin zu möglichen Konsequenzen die logische Folge. Auch hierüber wird der Finanz- und Wirtschaftsausschuss im nichtöffentlichen Teil informiert werden.